

Was lange währt, wird endlich gut. Oder aus drei mach eins.

Der Sportverein Marxheim und die Spielvereinigung Gansheim fusionieren zum **Freizeitclub Marxheim/Gansheim e.V.**

Viele Jahrzehnte war man es in der Gemeinde Marxheim gewohnt, sich im Bereich Fußball zwischen der Spielvereinigung Gansheim (gegründet 1974) und dem Sportverein Marxheim (gegründet 1957) entscheiden zu müssen, denn beide Ortsteile schickten ihre eigenen Fußballmannschaften auf das sportliche Grün.

Der SV Marxheim gewann im Laufe der Zeit immer mehr aktive Sparten dazu, sei es beispielsweise das in der Gemeinde äußerst beliebte Kinderturnen, eine eigene Herzsport-Gruppe oder der Mitgliedermagnet der letzten Jahre: eine eigene Fitness-Sparte. Auch die Mitgliederzahl wuchs kontinuierlich und sollte im Laufe der Zeit die 500-Mitglieder-Marke erreichen. In Gansheim hingegen beschränkte man sich zum Großteil auf das „Kerngeschäft“ Fußball.

Als es um die Jahrtausendwende für beide Vereine immer schwieriger wurde den separaten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, entschloss man sich, zumindest im Bereich Fußball, gemeinsame Wege zu gehen und formte unter Trainer Paul Blasig das erste gemeinsame Fußballteam zur Saison 2001/2002.

Aus den vielen positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre beschloss man im Jahr 2008 die beiden Fußballsparten auch strukturell unter ein gemeinsames Banner zu bringen und gründete den Fußballclub Marxheim/Gansheim e.V., welcher für die folgenden Jahre die Heimat der aktiven Fußballer des Gemeindebereichs bilden sollte. Sowohl die Spielvereinigung Gansheim, als auch der SV Marxheim blieben als Hauptvereine aber erhalten und führten die Vereinsgeschäfte im Sinne ihrer Mitglieder eigenständig fort.

Immer wieder war in den Folgejahren lose über die Möglichkeit sinniert worden weitere gemeinsame Schritte zu gehen, konkret wurde aber bis zum Jahr 2018 nichts. Aus einer Ausschusssitzung der Vorstände und Spartenleiter des SV Marxheim entstand der konkrete Auftrag an die damaligen Vorstände unverbindliche Gespräche über die Möglichkeiten einer Fusion mit den Vorstandskollegen der Spielvereinigung aufzunehmen, was auch zeitnah umgesetzt wurde.

Einige Treffen später, in denen eine mögliche gemeinsame Struktur definiert, in einem Organigramm visualisiert, Aufgabenbereiche festgelegt und deren Zeitaufwand abgeschätzt wurde kamen die Stunden der Wahrheit:

Beide Vereine stellten an ihren jeweiligen regulären Jahreshauptversammlungen erste Ergebnisse der vorangegangenen Treffen ihren Mitgliedern vor, legten die Vorteile einer möglichen Fusion dar und baten ihre Mitglieder letztlich auch darüber abzustimmen, ob man weitere Zeit und Manpower in ein Vorantreiben der Fusionsbestrebungen investieren sollte. In beiden Versammlungen wurde ausgiebig über ein Für und Wider diskutiert, letztlich votierten die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beider Vereine nahezu einstimmig für eine Fortsetzung der Bemühungen.

Hatte man sich in den Treffen als Ziel der Fusion einen Abschluss im Jahr 2020 auserkoren, so musste man dieses, ob der Corona-Pandemie, schnell ad acta legen und auf einen unbestimmten Zeitpunkt in naher Zukunft verschieben.

Als die Corona-Regeln 2022 schließlich gelockert wurden nahmen die handelnden Personen sofort wieder die Arbeit auf und trieben die Fusion zielstrebig, mit Unterstützung von Frau Notarin Stephanie Pelzer aus Monheim und Herrn Josef Wiedemann vom Bayerischen Fußball Verband, voran.

Hatte man im Vorfeld alle nötigen behördlichen und organisatorischen Hindernisse überwunden, so hielten im Laufe des Jahres 2022 beide Vereine die finalen Jahreshauptversammlungen ab. Hier wurde über die Auflösung des jeweiligen Vereins, die Überführung der Mitglieder, der Vermögenswerte und die Aufnahme dieser in den bereits bestehenden FC Marxheim/Gansheim e.V. als Rechtsnachfolger erfolgreich abgestimmt.

Fast fünf Jahre, eine weltweite Pandemie, dutzende Treffen und unzählige investierte Stunden später war die Erleichterung bei allen Beteiligten groß, als das Registergericht die Fusion mit Wirkung zum 14.03.2023 eintrug und somit offiziell machte.

Die erste Jahreshauptversammlung unter dem gemeinsamen Banner mit Neuwahlen stand am 22.06.2023 an und entwickelte sich zu einem harmonischen und launigen Abend.

Durch den Abend führte der bisherige und später auch wiedergewählte 1. Vorsitzende Alfons Dußmann jun., der, nach der Begrüßung und des Gedenkens an die im vergangenen Jahr verschiedenen Mitglieder, das Vereinsjahr 2022 Revue passieren ließ und ausführlich über die Entwicklung der Verschmelzung, von der Idee bis zur Verwirklichung, informierte.

Nach den Kassen- und Spartenberichten, der Entlastung der Vorstandschaft, der Vorstellung der neuen Vereinsstruktur, des neuen Vereinsnamens (nun Freizeitclub Marxheim/Gansheim e.V., um allen Sparten Rechnung zu tragen) und den dadurch nötigen Änderungen der bestehenden Satzung wurden die Vorstände, Beisitzer und Kassenprüfer einstimmig in ihre neuen Ämter gewählt.

Auch die jeweiligen Spartenleiter der Abteilungen Kinderturnen, Damengymnastik, Fitness, Fußball, Herrengymnastik, Herzsport, Volleyball und der neuen Sparte Stockschützen wurden in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Zum Abschluss gewährte der alte und neu 1. Vorstand einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im restlichen Jahr wie beispielsweise eine gemeinsame große Weihnachtsfeier oder eine Winterwanderung. Aber auch die in Zukunft nötigen Arbeiten an der Infrastruktur des Vereines, wie Renovierungsarbeiten an beiden Sportheimen und das Umrüsten auf LED-Flutlichtanlagen bzw. deren Beschaffung wurden thematisiert und so warb Alfons um tatkräftige Unterstützung der nun über 750 Mitglieder des Fusionsvereins.

Nach rund zweieinhalb Stunden endete der offizielle Teil unter dem neuen Logo des Fusionsvereins und der Vorstand wünschte allen Mitglieder einen guten Nachhauseweg.

In den ersten Sitzungen nach den Wahlen konnten bereits viele Themen besprochen, Aufgaben verteilt und Verantwortlichkeiten benannt werden. Auch wurde bereits Vieles konkret geplant und zum Teil umgesetzt, sei es die Beschaffung neuer Jugend Tore für das Sportgelände Gansheim oder diverse Renovierungsarbeiten an der Außenfassade des Marxheimer Sportheims.

Auch wenn die Aufgabenliste noch lang ist: Mit Hilfe der Mitglieder, der Gönner, der Sponsoren und unter der Führung der neuen Vorstandschaft wird auch zukünftig in der Gemeinde Marxheim ein breites Freizeit- und Sportangebot bestehen, welches sich durchaus zukünftig noch erweitern könnte.

Wer sich einen Eindruck über den Verein und seine Aktivitäten verschaffen oder schlicht auf beim Laufenden bleiben will, dem sei wärmstens seine, noch im Aufbau befindliche, Homepage (www.fcmarxheim-gansheim.de) empfohlen!



Logo: Designbüro Sperl

Auf dem unteren Bild sind zu sehen:

In der oberen Reihe von links nach rechts: Johannes Mayr (Schriftführer), Benedikt Pohlner (Kassier), Alexander Schütz (Vorstand Sportgelände Marxheim), Benedikt Kapfer (Beisitzer)

In der unteren Reihe sitzend von links nach rechts: Tobias Rödl (Vorstand Jugend), Alfons Dußmann (1. Vorstand), Bernhard Zinsmeister (2. Vorstand), Manfred Müller (Vorstand Sport), Wolfgang Schatz (Beisitzer)

Es fehlen:

Christian Feurer (Vorstand Sportgelände Gansheim), Josef Stuber und Tim Heckel (Beisitzer)

Foto: Mayr

Text: Benedikt Pohlner

